



Ende März 1977 ist unsere liebe Sigristin Frau Anna Schär-Brönnimann, Oberdorf 3, von ihrem Amt zurückgetreten, um sich in den sogenannten «Ruhestand» zu begeben. Die Kirchgemeinde wird Frau Schär im Gottesdienst vom 24. April offiziell verabschieden, und wir möchten jetzt schon zum Besuch dieses Anlasses herzlich einladen.

Die Gottesdienstbesucher der Dorfkirche, vor allem die älteren unter ihnen, werden Frau Schär noch lange vermissen. Die kleine, flinke Frau trat ihr Amt am 1. März 1947 an der Seite ihres Gatten an, sie hat unsere Gemeinde also 30 Jahre lang gedient. Nach dem frühen Unfalltod ihres Mannes im Oktober 1954 versah sie das Sigristenamt allein, unterstützt von Sohn und Tochter. In diesen 30 Jahren hat Frau Schär viele Pfarrer, Organisten, Predigt- und Kinderlehrbesucher kommen und gehen sehen. Sie kannte die meisten Kirchgän-

ger persönlich und nahm herzlich Anteil an allem, was sie erlebten. Ganz besonderes Verständnis brachte Frau Schär jeweils den Angehörigen bei den Abdankungen lieber Verstorbener entgegen. Frau Schär hielt im übrigen im geeigneten Moment nicht zurück mit ihrer Meinung und oft fiel, z. B. beim Austeilen der Gesangbücher, ein träfer Spruch. Niemand, der Frau Schär kannte, nahm ihr das übel, denn man spürte immer, dass diese Sigristin ihren Dienst als innern Auftrag verstand. Wir hoffen, dass wir Frau Schär, die für ihre grosse Freigiebigkeit und Güte bekannt ist, noch oft begegnen dürfen und danken ihr an dieser Stelle von Herzen für ihre jahrelange Arbeit. Ihre von ihr in die Arbeit eingeführten Nachfolger sind Erwin und Brigitte Dreyer-Jenni, die wir hier herzlich begrüßen.

R. R.

MA. 22.4. 1977